

BESCHLUSSVORLAGE V0742/24 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4310
	Amtsleiter/in	Nosse, Wiltrud
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	09.10.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	21.11.2024	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Personalkostenabsicherung der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. im Rahmen des Projekts "Zentren für lokales Freiwilligenmanagement" (Referent: Herr Fischer)

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt übernimmt jährlich einen Vorschuss für die Personalkosten für die Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. i.H.v. maximal 36.000 Euro. Die Einnahmen der Fördergelder im Rahmen des Projekts „Zentren für lokales Freiwilligenmanagement“ von jährlich 30.000 Euro verbleiben bei der Stadt Ingolstadt.
2. Im Falle eines Auslaufens des Förderprogramms oder des Ausbleibens der Einnahmen aus dem Förderprogramm aus sonstigen Gründen endet die Vorschussauszahlung zum 31.12. des Jahres, in dem die Fördergelder nicht mehr bewilligt werden.

gez.

Isfried Fischer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 36.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 30.000 € jährlich	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2025 439200.700000 (Zentrum f. lokales Freiwilligenmanagement, Zuschüsse f. lfd. Zwecke/Weiterleitung an Freiwilligen Agentur e. V.)	Euro: 36.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Darstellung der Abweichung zum Haushalt bzw. Finanzplanung 2025 bis 2027:
Verwaltungshaushalt HHSt. 439200.700000 (Zentrum f. lokales Freiwilligenmanagement,
Zuschüsse f. lfd. Zwecke/Weiterleitung an Freiwilligen Agentur e. V.)

	Bedarf	Ansatz	Fehlbetrag
	in Euro		
2025	36.000	30.600	5.400
2026	36.000	31.200	4.800
2027	36.000	31.800	4.200

Die Mehrausgaben für den Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 müssen zusätzlich bereitgestellt werden. Das bezieht sich auf anteilige Deckung des städtischen Eigenanteils von 6.000 Euro/pro Jahr.

In der aktuellen Haushaltsaufstellung 2025 wurde der Zuschuss ab 2025 bereits in voller Höhe berücksichtigt.

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Die Personalkostenabsicherung dient dazu, die Vereinsarbeit für das Ehrenamt finanziell abzusichern. Würde die Absicherung nicht gewährt, so trägt die Freiwilligen Agentur e.V. ein kurzfristiges Insolvenzrisiko inkl. Notwendigkeit betriebsbedingter Kündigung des Personals im Falle einer Nicht-Fortführung des Förderprogramms des Freistaats Bayern.

Anmerkung Kämmerei:

Der vorgelegte Beschluss hat eine freiwillige Aufgabe zum Inhalt. Die Kosten sind im Finanzplanungszeitraum 2025 ff. nicht vollständig berücksichtigt. Ein Gegenfinanzierungsvorschlag seitens Referat V kann nicht vorgelegt werden, es muss eine Deckung innerhalb des Referatsbudgets erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorgabe aus Nr. 4 des Konsolidierungsgrundsatzbeschlusses, welcher für jede Beschlussvorlage mit Mehrausgaben im Hinblick auf die beschlossene Finanzplanung eines Finanzierungsvorschlag einfordert, nicht vollständig eingehalten werden kann.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Unter dem Slogan „GeMEINsam für INGOLSTADT“ hat das Freiwilligenzentrum Ingolstadt seit 2021 seinen Sitz im Bürgerhaus Alte Post. Wie vom Stadtrat am 11. Februar 2021 (V454/20) beschlossen, wurde das Freiwilligenzentrum Ingolstadt als eine Organisationseinheit bei der Stadt Ingolstadt geschaffen, die alle Bereiche des Ehrenamts und des Bürgerschaftlichen Engagements bündelt und die in Vereinsform organisierte Freiwilligen Agentur als Kooperationspartner miteinbezieht.

Seit Beginn des Freiwilligenzentrums nimmt die Stadt Ingolstadt die Modellförderung des Freistaats Bayern „Zentren für lokales Freiwilligenmanagement“ in Anspruch. Die Förderung durch den Freistaat wird jeweils auf ein Kalenderjahr beschränkt, und die Entscheidung über eine Weiterförderung wird in der Regel im Sommer des Vorjahres bekannt gegeben. Für das Jahr 2025 wurde bereits ein fristgerechter Förderantrag seitens des Bürgerhauses der Stadt Ingolstadt gestellt.

Im Rahmen der Modellförderung des Freistaats Bayern wird derzeit eine 0,5 Vollzeitäquivalentstelle (VZÄ) der Entgeltgruppe 9c bei der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. finanziert. Für diese halbe Stelle erhält die Freiwilligen Agentur jährlich die Fördermittel (25.000 Euro an Personalkostenzuschüssen sowie zusätzlich 5.000 Euro für Sachkosten). Diese Fördermittel werden von der Stadt Ingolstadt vollständig an die Freiwilligen Agentur weitergeleitet, wie im Stadtratsbeschluss vom 11. Februar 2021 festgelegt.

Jedoch sind die tatsächlichen Personalkosten in den vergangenen Jahren gestiegen, sodass die Fördersumme des Freistaats nicht mehr ausreicht, um die Kosten der 0,5 VZÄ vollständig zu decken. Mit Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 30.11.2022 wurde daher für zwei Jahre befristet festgelegt, dass ein Vorschuss i.H.v. 36.000 Euro vorgesehen wird, um diese Differenz auszugleichen. Die zweijährige Befristung wird nun durch die

auflösende Bedingung ersetzt, dass keine Gelder aus dem Förderprogramm mehr eingenommen werden. Um in diesem Falle eine geordnete Abwicklung der Ehrenamtsarbeit zu gewährleisten, würde die Stadt Ingolstadt für das restliche Jahr die Personalkosten noch übernehmen. Aktuell wird von einer Fortführung des Förderprogramms auf unbestimmte Zeit ausgegangen.

Das Freiwilligenzentrum „GeMEINsam für INGOLSTADT“ ist mit seinem Kooperationspartner der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. der zentrale Akteur in der Förderung und Koordination des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt Ingolstadt. Die Arbeit der beiden Partner ist entscheidend, um das vielfältige Ehrenamt in Ingolstadt zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Durch die finanzielle Absicherung der Stadt wird sichergestellt, dass die Koordination des Ehrenamts auch in den Jahren 2025 ff. fortgeführt werden kann. Die Freiwilligen Agentur e.V. leistet als Kooperationspartner einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Projekts „Zentren für lokales Freiwilligenmanagement“. Die Sicherstellung der Personalkostenfinanzierung ist daher nicht nur im Interesse der Stadt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Ehrenamts insgesamt. Die Stadt Ingolstadt profitiert in hohem Maße von den ehrenamtlichen Aktivitäten ihrer Bürgerinnen und Bürger, weshalb die fortgesetzte Unterstützung durch Zuschüsse von zentraler Bedeutung ist.